

Wachsen im Wissen, Wesen und den Werken

1. Römerbrief – Gesetz

Apg 15,28 Geleitet durch den Heiligen Geist kamen wir zu dem Entschluss, euch außer den folgenden Regeln **keine weitere Last aufzuerlegen**: 29 Ihr sollt kein Fleisch von Tieren essen, die den Götzen geopfert wurden, außerdem kein Fleisch von Tieren, die nicht völlig ausbluteten, und ihr sollt auch kein Blut verzehren. Hütet euch vor verbotenen sexuellen Beziehungen. Wenn ihr danach handelt, verhaltet ihr euch richtig. Herzliche Grüße an euch alle."

Römer 10,4: Denn Christus ist das Ende des Gesetzes und jeder, der an ihn glaubt, wird gerecht

Das Gesetz spielt für die Heiden keine Rolle mehr

Das Gesetz wurde von Christus erfüllt

Es gibt ein neues Testament

Für Christen gilt dasselbe wie für „Heiden“

Neues Gesetz:

Galater 5,13/16: Das bedeutet aber nicht, dass ihr jetzt tun könnt, was ihr wollt. Dient vielmehr einander in Liebe. Befolgt das Gebot: „Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst“. Ich rate euch: lasst euer Leben von Gottes Geist bestimmen

Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst

Lebe mit dem Beistand des Heiligen Geistes

2. Wir sind Helden

Abraham : Lügner, Ungeduld, Betrüger, Ehebruch

Mose: Jähzornig, Mörder

David: Ehebruch, Mörder

Elia: Depressionen, Angst, Selbstmordabsichten

Paulus: Schuldgefühle, Menschen gedemütigt

Lea: Betrügerin

Gott arbeite und baut sein Reich mit fehlerhaften, schwachen sündigen und unvollkommenen Menschen.

Wieviel mehr kann Gott DICH und MICH gebrauchen

3. Leidenschaft

Goethe: 2 Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Flügel und Wurzeln

2 Elemente von Leidenschaft: Flügelzeiten, Wurzelzeiten

4. Ethik und Moral

Exodus 20,8: Halte den Ruhetag in Ehren, den siebten Tag der Woche. Er ist ein heiliger Tag, der dem Herrn gehört.

Ethik = Alle 7 Tage ein Ruhetag

Moral = Was genau heisst ruhen? Was darf man tun und was nicht

Ethik braucht Verantwortung

Moral braucht Gehorsam

3 ethische Grundsätze

1) 1 Kor 13,31: *Ob ihr esst oder trinkt oder sonst etwas tut, so tut alles zur Ehre Gottes*

Ehrt mein Verhalten Gott?

Kann ich mit meinem Handeln Gott danken?

Ist mein Tun Ausdruck von Freude und Dankbarkeit?

2) Gal 5,13: *Dient einander in Liebe. Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.*

Wer das tut hat das Gesetz erfüllt

Ist mein Handeln liebevoll & rücksichtsvoll anderen gegenüber?

Drückt mein Leben Liebe & Respekt aus?

Tut mein Verhalten anderen Menschen gut?

3) 1Kor 10,23: *Alles ist erlaubt, aber nicht alles ist nützlich; alles ist erlaubt, aber nicht alles erbaut*

Fördert mein Verhalten mein eigenes Leben?

Tut mir selbst mein Handeln gut?

Bringt mich mein Leben näher zu Gott?

Versprühe ich Lebensfreude?